

ND SatCom Defence GmbH

Immenstaad

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Lagebericht für 2008

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

Inhaltsverzeichnis

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Die hohe Nachfrage nach militärischen Satellitenkommunikations-Systemen hält aufgrund des fortdauernden Einsatzes internationaler Truppen in Krisenregionen, wie Afghanistan oder dem Irak, nach wie vor an. Der weitaus größte Marktanteil, bedingt durch den Umfang der Auslandseinsätze der US-amerikanischen Streitkräfte, entfällt dabei auf die USA. Auch nach der Wahl von Barack Obama haben sich die strategischen Interessen der USA im Mittleren Osten insgesamt nicht geändert. Damit ist auch nicht zu erwarten, dass sich die Marktsituation grundlegend ändert. Sehr wohl muss man aber davon ausgehen, dass die Weltfinanzkrise mittelfristig auch Auswirkungen auf das Ausgabenverhalten der Nationen in den Verteidigungshaushalten haben wird.

Im Besonderen auf der Anbieterseite sind US-amerikanische Unternehmen dominierend. In einigen Teilsegmenten haben US-amerikanische Unternehmen (Zulieferer) sogar eine marktbeherrschende Stellung.

Kennzeichnend für militärische Satellitenkommunikations-Systeme ist, dass die von den jeweiligen Nationen geforderten technischen und funktionalen Eigenschaften in der Regel sehr individuell auf deren Streitkräfte ausgelegt sind. Dies führt zu einer weiterhin sehr umfangreichen Nachfrage nach marktspezifischen Lösungen und Systemen in den Märkten außerhalb der USA.

Dadurch, dass eine internationale technische Standardisierung im Bereich der militärischen Satellitenkommunikation nicht oder nur sehr zögerlich erfolgt, wird die Wettbewerbsfähigkeit der Firmen außerhalb der USA im nicht amerikanischen Markt begünstigt.

Geschäftsentwicklung

Auch in 2008 stellte die Abwicklung des in 2006 gewonnenen Projektes SATCOMBw Stufe 2 den Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten dar. Die Vergabe des Gesamtprogramms SATCOMBw Stufe 2 (Raumsegment und Bodensegment) erfolgte an eine konsortiale Bieterstruktur, aus der die „MilSat Services GmbH“ - ein Joint Venture der EADS Space Services GmbH in München (74,9% Anteile) und der ND Sat-Com Defence GmbH (25,1% Anteile) - hervorging.

Die internen Ressourcen waren primär in dem genannten Großprogramm gebunden. Trotzdem ist es im Geschäftsjahr 2008 gelungen, auch das internationale Geschäft zu bedienen. Die Abwicklung von Aufträgen außerhalb von Europa wird üblicherweise in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Vor-Ort-Gesellschaften oder Vertriebsbüros der ND SatCom Gruppe organisiert.

Der in 2006 und 2007 begonnene Personalaufbau für die Abwicklung des Großprojekts wurde in 2008 vor allem durch die verstärkte Unterstützung durch Dienstleister und temporär eingesetzte externe Personalressourcen deutlich ausgebaut. Die am Markt verfügbaren Spezialisten stellen jedoch beim Personalaufbau einen limitierenden Faktor dar. Der dadurch massiv gestiegene Aufwand hat zu einer deutlichen Reduzierung der erwarteten Projektergebnisse und damit zu einer Ergebnisanpassung in 2008 geführt.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

Die ND SatCom Defence GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 4,2 Mio. EUR (Vorjahr 10,0 Mio. EUR).

Der Umsatz 2008 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 36% von 30,1 Mio. EUR auf 19,2 Mio. EUR reduziert, da durch Verzögerungen viele Leistungen nicht abgerechnet werden konnten. Bedingt durch das Großprojekt SATCOMBw Stufe 2 ist der umsatzstärkste Kunde die MilSat Services GmbH, gefolgt von ND SatCom Inc. sowie Stork Fokker.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist eingebunden in das Risikomanagement der ND SatCom GmbH und unterliegt damit einer laufenden Überwachung sowie qualitativen und quantitativen Analyse. Die zu berücksichtigenden Risiken sind hierbei Betriebs-, Markt-, Währungs- und Konjunkturrisiken. Insbesondere Auftrags- sowie Zahlungsein- und -ausgänge bilden dabei die relevanten Parameter.

Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach durch Forecasts verifiziert und ergänzt.

Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion Betrachtungen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für 2009 geht die Gesellschaft von einem moderaten Geschäftswachstum aus. Weiterhin dominierend wird dabei der Großauftrag SATCOMBw Stufe 2 sein. Um den Risiken aus dem sehr engen Zeitplan sowie der Komplexität des Projekts Rechnung zu tragen, wurden bereits breitgefächerte Gegenmaßnahmen eingeleitet, die primär im weiteren Ausbau der Projektmannschaft und der Verstärkung der Projektleitung liegen.

Produktentwicklung

Im Berichtsjahr wurden die bereits 2007 erworbenen Produktrechte am Triband HPA und ManPack Terminal erweitert. Darüber hinaus wurden keine eigenen Entwicklungen getätigt. Über eine konzerninterne Umlage wurde jedoch ein Beitrag zur Produktentwicklung der Muttergesellschaft geleistet. Damit bildet das Produktportfolio der Muttergesellschaft die Stützpfiler für die Systemlösungen der ND SatCom Defence GmbH.

Ergebnis

Die Gesellschaft verzeichnete einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 7,6 Mio. EUR, welcher im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 29. Oktober 2004 von der Muttergesellschaft übernommen wurde.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008 war insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass aufgrund von Verzögerungen in Teilprojekten im Rahmen des Projekts SATCOMBw Stufe 2, Vertragsstrafen in Höhe von voraussichtlich 6,5 Mio. EUR von der Gesellschaft zu tragen sein werden. Dieser Betrag wurde entsprechend bei der Rückstellungsbildung zum Jahresende 2008 berücksichtigt.

Vermögenslage

Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen hat sich im Schwerpunkt bedingt durch in Arbeit befindliche Leistungen für die „Stufe 2“ von 17,7 Mio. EUR in 2008 um 19,9 Mio. EUR auf 37,6 Mio. EUR erhöht.

Die zum Jahresende offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Großteil auf Umsätze mit der MilSat Services GmbH im Rahmen des Projekts SATCOMBw Stufe 2 (6,2 Mio. EUR) und einigen wenigen in- und ausländischen Kunden (1,8 Mio. EUR) zurückzuführen.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages blieb das Eigenkapital im Jahr 2008 unverändert bei 1,8 Mio. EUR.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft ist in das zentrale Cash-Management der SES S.A. eingebunden.

Veränderungen im Zahlungsmittelbestand werden über ein Gesellschafterverrechnungskonto abgebildet. Bedingt im Wesentlichen durch die hohe Anzahlung im Projekt SATCOMBw Stufe 2 (die von der ND SatCom GmbH vereinnahmt wurde) sowie die Verlustübernahme im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages besteht gegenüber der Muttergesellschaft eine Forderung i.H.v. 20,7 Mio. EUR (Vorjahr 302 Mio. EUR).

Das Finanzanlagevermögen besteht im Wesentlichen aus der Beteiligung an der MilSat Services GmbH (25,1% Anteile) mit einem Beteiligungswert i.H.v. 4,2 Mio. EUR (Vorjahr 2,7 Mio. EUR).

Das Sachanlagevermögen ist in 2008 um 0,5 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR angewachsen. Der Zugang resultiert überwiegend aus der Fertigstellung einer Produktionshalle.

Zum Jahresende 2008 wurden die in 2007 von der Muttergesellschaft erworbenen Produktrechte um insgesamt 400 TEUR (200 TEUR Triband HPA, 200 TEUR Man-Pack Terminal) erweitert.

Des Weiteren hat die Gesellschaft von der ND SatCom GmbH eine Patronatsvereinbarung erhalten, die die Verpflichtung enthält, die ND SatCom Defence GmbH jederzeit so mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass sie ihre Verbindlichkeiten fristgerecht begleichen kann.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende 2008 90 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vorjahr: 88). Im Jahresdurchschnitt 2008 waren es 92 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr: 83).

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

In einem Review der Zeitplanung im Projekt „Stufe 2“ zeichnen sich in Teilprojekten massive zeitliche Verzögerungen bzw. Verschiebungen ab, die aber nur zum Teil durch die Gesellschaft zu vertreten sind. Zu erwartende Vertragsstrafen wurden bei der Rückstellungsbildung am Jahresende 2008 entsprechend berücksichtigt.

Die Geschäftsführer Holger Huss und Harald Reder schieden zum 28.02.2009 und 20.04.2009 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Ausblick

Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres wird die Abwicklung des Vorhabens SATCOMBw Stufe 2 haben. Darüber hinaus hat die ND SatCom Gruppe die Neuorganisation ihrer Aktivitäten mit einer Verstärkung der regionalen Struktur begonnen, Die Auswirkungen auf die gesellschaftsrechtlichen Strukturen - ggf. auch bei der ND SatCom Defence GmbH - werden im Laufe des Jahres 2009 entschieden.

Immenstaad, 13. November 2009

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2008

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

Aktiva

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.562.350,00	1.445
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	865.140,00		0
2. Technische Anlagen und Maschinen	526.659,00		372
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.703,00		58
4. Anlagen im Bau	19.674,38		578
		1.507.176,38	1.008
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20		
2. Beteiligungen	4.236.101,70		2.688
		4.236.101,90	2.688
		7.305.628,28	5.141
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	37.633.493,94		17.684
2. Fertige Erzeugnisse	52.430,64		4

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
3. Geleistete Anzahlungen	1.658.108,68		246
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-29.050.536,19		-17.196
		10.293.497,07	738
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.803.388,08		7.034
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.819.130,96		29.968
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.184.432,41		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.805,26		6
		29.815.756,71	37.008
		40.109.253,78	37.746
C. Rechnungsabgrenzungsposten		94.696,41	81
		47.509.578,47	42.968
Passiva			
	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250
II. Kapitalrücklage		1.550.000,00	1.550
		1.800.000,00	1.800
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.815.464,00		2.465
2. Sonstige Rückstellungen	9.579.606,76		3.768
		12.395.070,76	6.233
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		17.160
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.059.715,83		4.329
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.013.212,39		13.313
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106.430,50		0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	135.148,99		133
davon aus Steuern EUR 123.212,93 (Vj. TEUR 118)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.026,61 (Vj. TEUR 15)			
		33.314.507,71	34.935

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
		47.509.578,47	42.968

Gewinn- und Verlustrechnung für 2008

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

	EUR	EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse	19.168.738,88		30.103
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	18.076.061,85		7.758
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	250.901,84		51
4. Sonstige betriebliche Erträge	264.597,45		481
		37.760.300,02	38.393
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.731.558,96		19.797
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.208.297,90		5.179
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.969.647,02		8.245
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.271.086,15		1.152
davon für Altersversorgung EUR 305.104,56 (Vj. TEUR 272)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	569.933,06		151
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.538.709,96		2.970
		44.289.233,05	37.494
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.116.544,95		283
davon an verbundene Unternehmen EUR 1.028.265,83 (Vj. TEUR 273)			
		-1.116.544,95	-279
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-7.645.477,98	620
12. Sonstige Steuern		662,00	0
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommener Verlust (Vj. abgeführter Gewinn)		-7.646.139,98	620
14. Jahresüberschuss		0,00	0

ANHANG

zur Bilanz 31. Dezember 2008 und Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar 2008 – 31. Dezember 2008

der ND SatCom Defence GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom Defence GmbH, Graf-von-Soden-Str., 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom Defence genannt) wurde am 17. Februar 2003 gegründet und am 8. April 2003 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettnang (HRB 1972) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631972).

Mit notariell beglaubigtem Einbringungsvertrag vom 30. Juli 2004 brachte die alleinige Gesellschafterin ND SatCom GmbH (vormals ND SatCom AG) ihren Geschäftsbereich „MilSat“ zu Buchwerten, rückwirkend zum 01. Januar 2004, in die Gesellschaft gegen Gewährung eines neuen Geschäftsanteiles in Höhe von 50.000,00 EUR ein. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 11. Oktober 2004.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen und Produkten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen einschließlich deren Installation und deren Wartung und die Bereitstellung von Diensten als Provider, für militärische sowie regierungsnahen Auftraggeber, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach den geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2007 nach dem Gesamtkostenverfahren.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Bei Immateriellen Vermögenswerten wird beurteilt, ob die Nutzungsdauer jeweils begrenzt oder unbegrenzt ist. Immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer sind nicht identifiziert.

Die Immateriellen Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 (bis zum 31. Dezember 2007 EUR 410,00) sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p. a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert.

1.4 Vorräte

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendigen Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

Die direkt zurechenbaren erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

1.5 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs in Höhe von 1,0 % gebildet.

1.6 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6e EStG (nach den Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck) angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Als Finanzierungsendalter wurde das Alter der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 zugrunde gelegt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Verpflichtung erfolgte in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren. Der Teilwert der Verpflichtung zur Leistung der einzelnen Jubiläumszuwendung wurde unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik als Barwert der künftigen Jubiläumszuwendung am Schluss des Wirtschaftsjahres abzüglich des sich auf denselben Zeitpunkt ergebenden Barwerts betragsmäßig gleichbleibender Jahresbeträge ermittelt.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

1.7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1.8 Währungsumrechnung

Die in Fremdwährung gebuchten Forderungen sowie in Fremdwährung gehaltene Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden hingegen grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Die Immateriellen Vermögenswerte enthalten Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Der Zugang immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 417.958,81 EUR resultiert aus der Aufstockung und Ergänzung von Softwarelizenzen sowie erworbenen Nutzungsrechten der für militärische Zwecke entwickelten Produkte Tri-Band HPA und ManPack Terminal.

Die Sachanlagen bestehen ausschließlich aus Gebäudeeinrichtungen, Technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 767.929,36 EUR resultiert überwiegend aus der Erstellung einer Fertigungshalle.

Die Beteiligung betrifft:

	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2008 TEUR	Ergebnis 2008 TEUR
MilSat Services GmbH, Bremen	25,1%	6.473	-3.004

Im Geschäftsjahr 2008 wurden Kapitalerhöhungen durchgeführt, von denen ND SatCom Defence 1.548.469,20 EUR einbezahlte (Vorjahr: 1.962.493,50 EUR). Die Anteile an der MilSat Services GmbH blieben nach den Kapitalerhöhungen unverändert.

2. Vorräte

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	Delta EUR
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	37.633.493,94	17.683.911,65	19.949.582,29
Fertige Erzeugnisse	52.430,64	3.303,35	49.127,29
Geleistete Anzahlungen	1.658.108,68	246.143,08	1.411.965,60
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-29.050.536,19	-17.195.822,89	-11.854.713,30
	10.293.497,07	737.535,19	9.555.961,88

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Fremdwährung, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 980.139,00 EUR (Vorjahr: 698.101,00 EUR) vorgenommen.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 1.803.388,08 EUR (Vorjahr: 7.033.851,24 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 sind pauschale Wertberichtigungen in Höhe von 70.500,00 EUR (Vorjahr: 72.705,48 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 985.078,54 EUR (Vorjahr: 5.082.598,68 EUR) und die Auslandsforderungen 888.809,54 EUR (Vorjahr: 2.023.958,04 EUR).

4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	Delta EUR
Forderungen gegen Mitarbeiter	4.887,34	1.004,17	3.883,17
Steuerforderungen (Ausland)	2.870,87	4.159,40	-1.288,53
debitorische Kreditoren	793,11	0,00	793,11
Forderung gegen Finanzamt	253,94	1.111,31	-857,37

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	Delta EUR
	8.805,26	6.274,88	2.530,38

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum größten Teil aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Versicherungsbeiträgen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 94.696,41 EUR (Vorjahr: 81.270,63 EUR).

6. Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2008 beträgt das Stammkapital der ND SatCom Defence GmbH 250.000 EUR. Das Stammkapital der Gesellschaft wurde in Höhe von 200 TEUR in bar geleistet.

Aus der Einbringung des Geschäftsbetriebes MilSat der ND SatCom AG resultierte eine Erhöhung des Stammkapitals um 50.000 EUR sowie eine Kapitalrücklage in Höhe von 150.000 EUR.

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr 1.550.000,00 EUR.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags vom 29. Oktober 2004 mit der ND SatCom GmbH resultiert aus dem erzielten Jahresergebnis keine Veränderung der Eigenkapitalposition.

7. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der Rückstellungsbetrag für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2008 beträgt gemäß Gutachten 2.815.464,00 EUR (Vorjahr: 2.464.842,00 EUR),

Seit dem 29. Januar 2002 bietet die ND SatCom GmbH den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeldumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz/BetrAVG) an. Diese Vereinbarung gilt aufgrund des erfolgten Betriebsüberganges sowie des begleitenden Interessenausgleichs auch für die Mitarbeiter der ND SatCom Defence GmbH.

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom GmbH gewährten Jubiläumsleistungen beruhten auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die noch aktiven Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom Defence GmbH werden in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren jährlich Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellungen zum 31. Dezember 2008 belaufen sich auf 28.977,00 EUR (Vorjahr 25.726,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Rückstellungen für fehlende Projektkosten/zu erwartende Vertragsstrafen in Höhe von 7.859.744,71 EUR (Vorjahr: 1.938.608,77 EUR), Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 560.277,22 EUR (Vorjahr: 350.464,56 EUR), Gewährleistungen in Höhe von 191.000,00 EUR (Vorjahr: 353.620,06 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen in Höhe von 197.000,00 EUR (Vorjahr: 267.579,66 EUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen,

8. Verbindlichkeiten

Die erhaltenen Anzahlungen enthalten im Wesentlichen die Anzahlungen aus dem Projekt SatCom Bw Stufe 2 und wurden vollständig aktivisch von den Vorräten abgesetzt. Die für die erhaltenen Anzahlungen notwendigen Sicherheiten wurden von der SES S.A. übernommen.

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Die Bewertung erfolgte zu Rückzahlungsbeträgen. Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 2.179.239,71 EUR (Vorjahr: 3.202.479,26 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 879.683,01 EUR (Vorjahr: 1.126.179,89 EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

9. Forderungen/Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter, verbundene Unternehmen und Beteiligungen

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Forderungen			

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
ND SatCom GmbH, Immenstaad	20.676.379,45	30.242.695,67	-9.566.316,22
ND SatCom Inc., Texas, USA	1.142.751,51	36.664,83	1.106.086,68
Korrektur Fremdwährungsanpassung	0,00	-311.816,61	311.816,61
	21.819.130,96	29.967.543,89	-8.148.412,93
MilSat Services GmbH	6.184.432,41	0,00	6.184.432,41
	6.184.432,41	0,00	6.184.432,41
	28.003.563,37	29.967.543,89	-1.963.980,52
	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Verbindlichkeiten			
ND SatCom Inc., Texas, USA	43.946,81	28.882,12	15.064,69
SES New Skies, Niederlande	172.848,62	0,00	172.848,62
SES Techcom, Luxemburg	32.513,00	0,00	32.513,00
SES S.A., Luxemburg	29.760.353,74	13.284.406,77	16.475.946,97*
Korrektur Fremdwährungsanpassung	3.550,22		3.550,22
	30.013.212,39	13.313.288,89	16.699.923,50
MilSat Services GmbH	106.430,50	0,00	106.430,50
	106.430,50	0,00	106.430,50
	30.119.642,89	13.313.288,89	16.806.354,00

* Die Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren aus Cash-Pooling-Vereinbarungen.

Die Forderungen gegen die ND SatCom GmbH repräsentieren Forderungen gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus der Vereinnahmung von erhaltenen Anzahlungen im Rahmen des SATCOMBw Stufe 2 Projektes durch die ND SatCom GmbH.

Die Forderungen gegenüber der MilSat Services GmbH wurden im Vorjahr unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritte ausgewiesen. Im Vorjahr bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der MilSat Services GmbH.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Dritte/Beteiligungen			1
Inland	13.541.598,02	25.231.751,33	-11.690.153,31

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Ausland	3.638.764,48	4.596.014,57	-957.250,09
Erlösschmälerungen	-3.851,13	-3.226,41	-624,72
	17.176.511,37	29.824.539,49	-12.648.028,12
Verbundbereich			
Inland	92.948,29	123.191,82	-30.243,53
Ausland	1.899.279,22	155.107,04	1.744.172,18
	1.992.227,51	278.298,88	1.713.928,65
	19.168.738,88	30.102.838,35	-10.934.099,47

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.731.558,98	19.796.927,71	-3.065.368,75
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.208.297,90	5.178.520,47	1.029.777,43
	22.939.856,86	24.975.448,18	-2.035.591,32

3. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für Altersversorgung enthalten.

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	8.969.647,02	8.245.510,90	724.136,12
Soziale Abgaben	965.981,59	879.900,72	86.080,87
Aufwendungen für Altersversorgung	305.104,56	272.094,56	33.010,00
	10.240.733,17	9.397.506,18	843.226,99

4. Abschreibungen

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagen- 1 spiegel zu entnehmen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Vertragsstrafen	6.714.788,20	0,00	6.714.788,20

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Engineering/Software-Dienstleistung	2.078.285,92	69.357,67	2.008.928,25
Beratungs- und Prüfungskosten	215.668,37	613.400,44	-397.732,07
Reisekosten	401.728,19	495.133,86	-93.405,67
Währungskursverluste	164.800,62	684.517,16	-519.716,54
Kraftfahrzeugkosten	70.426,93	72.955,77	-2.528,84
Raumkosten	54.628,58	37.908,74	16.719,84
Werbe- und Vertreterkosten	11.533,35	5.501,37	6.031,98
übrige Aufwendungen	826.849,80	991.510,61	-164.660,81
	10.538.709,96	2.970.285,62	7.568.424,34

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine abgabepflichtigem Haftungsverhältnisse.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u. a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

Die Aufwendungen für Mieten, IT-Dienstleistungen, Leasing und SAP werden von der ND SatCom GmbH den Kostenstellen der ND SatCom Defence GmbH per Umlage belastet.

Aus KFZ-Leasingverträgen bestehen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 91). Die Leasingverträge enden zwischen 2009 und 2011.

3. Derivative Finanzinstrumente

Mitarbeiteroptionspläne/Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg, teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2008 eine Rückstellung in Höhe von TEUR 25 gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen/Aktienanteile zum 31. Dezember 2008. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 90 Mitarbeiter (Vorjahr: 88). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 92 Mitarbeiter (Vorjahr: 83). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Harald Reder, Bermatingen, Geschäftsführer (bis 20. April 2009)

Johann Pohany, Konstanz, Geschäftsführer (ab 21. April 2009)

Holger Huss, Kressbronn, Geschäftsführer (bis 28. Februar 2009)

Heiner Luntz, Markdorf, Geschäftsführer (ab 1. März 2009 bis 31. Juli 2009)

Oliver Meier, München, Geschäftsführer (ab 20. Oktober 2009)

Die Vergütung der Geschäftsführer wird gem. § 286 Abs. 4 HGB nicht offengelegt

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ND SatCom GmbH (vormals ND SatCom AG). Die ND SatCom GmbH war zum Stichtag 31. Dezember 2008 eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen. Dieser ist beim elektronischen Bundesanzeiger erhältlich.

7. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in 2008 in Höhe von 7.646.139,98 EUR wird entsprechend den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen.

Immenstaad, den 13. November 2009

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2008

der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2008 EUR
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2008 EUR
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.522.875,21	417.958,81	0,00	0,00	1.940.834,02
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	431.578,78	0,00	478.869,41	908.448,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	835.554,84	266.100,14	0,00	101.311,86	1.202.966,84
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.188,32	50.576,06	0,00	0,00	164.764,38
4. Anlagen im Bau	578.181,27	19.674,38	0,00	-578.181,27	19.674,38
	1.527.924,43	767.929,36	0,00	0,00	2.295.653,79
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20	0,00	0,00	0,00	0,20
2. Beteiligungen	2.687.632,50	1.548.469,20	0,00	0,00	4.236.101,70
	2.687.632,70	1.548.469,20	0,00	0,00	4.236.101,90
	5.738.432,34	2.734.357,37	0,00	0,00	8.472.789,71
Kumulierte Abschreibungen					
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2008 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	77.850,21	300.633,81	0,00	0,00	378.484,02
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	43.308,19	0,00	0,00	43.308,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	463.351,84	212.956,00	0,00	0,00	676.307,84

	Kumulierte Abschreibungen				31.12.2008 EUR
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.026,32	13.035,06	0,00	0,00	69.061,38
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	519.378,16	269.299,25	0,00	0,00	788.677,41
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	597.228,37	569.933,06	0,00	0,00	1.167.161,43
Buchwette					
			31.12.2008 EUR		31.12.2007 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.562.350,00		1.445
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			865.140,00		0
2. Technische Anlagen und Maschinen			526.659,00		372
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			95.703,00		58
4. Anlagen im Bau			19.674,38		578
			1.507.176,38		1.008
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,20		-
2. Beteiligungen			4.236.101,70		2.688
			4.236.101,90		2.688
			7.305.628,28		5.141

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 13. November 2009

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sieder, Wirtschaftsprüfer

Rastetter, Wirtschaftsprüfer

Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2008

ND SatCom Defence GmbH

Auf Vorschlag der Geschäftsführer hat die alleinige Gesellschafterin ND SatCom GmbH in der Gesellschafterversammlung am 23.02.2010 einstimmig folgenden Beschluss gefasst.

Der im Geschäftsjahr 2008 verzeichnete Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 7.646.139,98 wird entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag vom 11. November 2004 von der ND SatCom GmbH übernommen.

Immenstaad, im Februar 2010

ND SatCom Defence GmbH

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

ND SatCom GmbH

Norbert Hoelzle, Geschäftsführer

ppa. Michael Schaufler, Prokurist